

**Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes**

25-26 | 2026

### **Balanceakt der Branche**

---

Auf der BTWE-Tagung in Rösrath standen die Herausforderungen der Tabakbranche im Mittelpunkt. Themen wie Regulierung, Steuerpolitik und neue Produktkategorien verdeutlichten, wie eng Chancen und Risiken derzeit beieinanderliegen. BTWE-Präsident Torsten Löffler warnte vor dem geplanten Aromenverbot für E-Zigaretten und der anstehenden TPD-3-Regulierung, die er als erhebliche Bedrohung für die Branche bezeichnete. Jan Mücke, Hauptgeschäftsführer des BVTE, mahnte vor sprunghaften Steuererhöhungen und einem dadurch gestärkten Schwarzmarkt. Gleichzeitig rief er zur Beteiligung an der EU-Konsultation zur TPD 3 auf. Ein weiterer Schwerpunkt waren Nikotin-Pouches. Antonia Niecke von BAT betonte, dass der Markt bereits existiere und dringend einen klaren Rechtsrahmen benötige. Auch Bernd Lutter von Reemtsma sprach sich für verlässliche Regelungen aus und verwies auf entsprechende Modelle in anderen europäischen Ländern. Die Bedeutung fairer Regulierung und Besteuerung hob Tammo Körner von Philip Morris Deutschland hervor. Er verwies auf den wachsenden Schwarzmarkt und erklärte, dass bereits rund ein Drittel der angebotenen Nikotin-Pouches gefälscht sei. Eine angemessene Regulierung könne den legalen Handel stärken und zusätzliche Steuereinnahmen generieren. Zum Abschluss herrschte Einigkeit darüber, dass die kommenden Monate entscheidend sein werden, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Regulierung, Innovation und Marktentwicklung zu schaffen.

### **InterTabac 2026: Erste Highlights des Konferenzprogramms jetzt online einsehen**

---

Die InterTabac, NUBIZ und InterSupply setzen in ihrem Konferenzprogramm auf die zentralen Branchenthemen: Regulierung, Nachhaltigkeit, Schadensminderung und neue Produktkategorien. Internationale Experten liefern praxisnahe Einblicke in aktuelle Markt- und Rechtsentwicklungen. Zu den Referenten zählen Pablo Cano Trilla, der die regulatorischen Rahmenbedingungen für Tabak- und Nikotinprodukte



beleuchtet, sowie Paul Varakas und Joshua Habursky, die über den Regulierungsdruck im Zigarrenmarkt diskutieren. Einblicke in den US-Markt gibt Dan Cotter, während Raphael Moreau aktuelle Trends der Nikotin- und Tabakindustrie analysiert. Das Global Institute for Novel Nicotine (GINN) widmet sich zudem den Herausforderungen beim Marktzugang und der Bedeutung wissenschaftlicher Evidenz für den langfristigen Markterfolg. Die Kombination aus Fachmesse, Konferenzprogramm und internationalem Networking macht Dortmund erneut zu einem wichtigen Treffpunkt für Hersteller, Händler und Entscheider. Tickets sind bereits im [Online-Shop](#) erhältlich.

## **EU-Parlament weist Kommissionsentwurf zurück**

---

Das Europäische Parlament hat sich mit deutlicher Mehrheit gegen den Vorschlag der EU-Kommission zur Neufassung der Tabaksteuerrichtlinie (COM(2025)0580) gestellt. Mit 439 zu 181 Stimmen lehnten die Abgeordneten am 17. Juni 2026 den Entwurf ab, der unter anderem eine Anhebung der Mindeststeuer für Zigarren und Zigarillos um über 1.000 Prozent vorsah. Das Parlament forderte die Kommission parallel auf, das Gesetzesvorhaben vollständig zurückzuziehen. Zwar besitzt das Europäische Parlament in steuerlichen Angelegenheiten im Rahmen des Konsultationsverfahrens formell nur eine beratende Funktion, die Absage hat dennoch politisches Gewicht. Der Beschluss stützt sich unter anderem auf Subsidiaritätsrügen aus den Mitgliedstaaten, wie der italienischen Abgeordnetenkammer. Für den Rat der Mitgliedstaaten, der in Steuerfragen Einstimmigkeit erzielen muss, setzt das Votum ein klares Zeichen zur Überarbeitung der steuerlichen Sätze.

## **Tabaksteuer weiter schwach**

---

Die aktuelle Tabaksteuerstatistik zeigt rückläufige Einnahmen und schwächere Umsätze in der Branche. Zwar stieg das Steueraufkommen im Mai 2026 gegenüber dem Vormonat um 2,2 Prozent auf rund 1,45 Milliarden Euro, im Vergleich zum Vorjahresmonat lag es jedoch 2,4 Prozent niedriger. Während die Einnahmen aus Zigaretten im Monatsvergleich um 4,4 Prozent auf knapp 1,18 Milliarden Euro zulegten, verzeichneten Feinschnitt, Zigarren und Zigarillos deutliche Rückgänge. Gegenüber Mai 2025 sank das Steueraufkommen bei Zigaretten sogar um 5,7 Prozent. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf: Von Januar bis Mai 2026 lagen die Tabaksteuereinnahmen mit 5,06 Milliarden Euro rund 14,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Bei Zigaretten betrug das Minus 17,2 Prozent. Positiv entwickelte sich dagegen Wasserpfeifentabak, dessen Steueraufkommen um 30,5 Prozent auf 21,4 Millionen Euro stieg. Auch der Netto-Steuerzeichenbezug als Frühindikator deutet derzeit nicht auf eine schnelle Erholung des Marktes hin.



**protabac**

**protabac** : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



#### EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

**Die Tabak Zeitung** ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Jetzt registrieren und mit dem neuen DTZ+ Kombi-Abo exklusive Vorteile nutzen. BTWE-Mitglieder erhalten 20% Rabatt aufs Kombi-Abo! Hier bestellen: [www.tabakzeitung.de/dtplus/spezial-btwe/](http://www.tabakzeitung.de/dtplus/spezial-btwe/)

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

#### **BTWE-Info**

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail [btwe@einzelhandel-ev.de](mailto:btwe@einzelhandel-ev.de)

Internet [www.tabakwelt.de](http://www.tabakwelt.de)